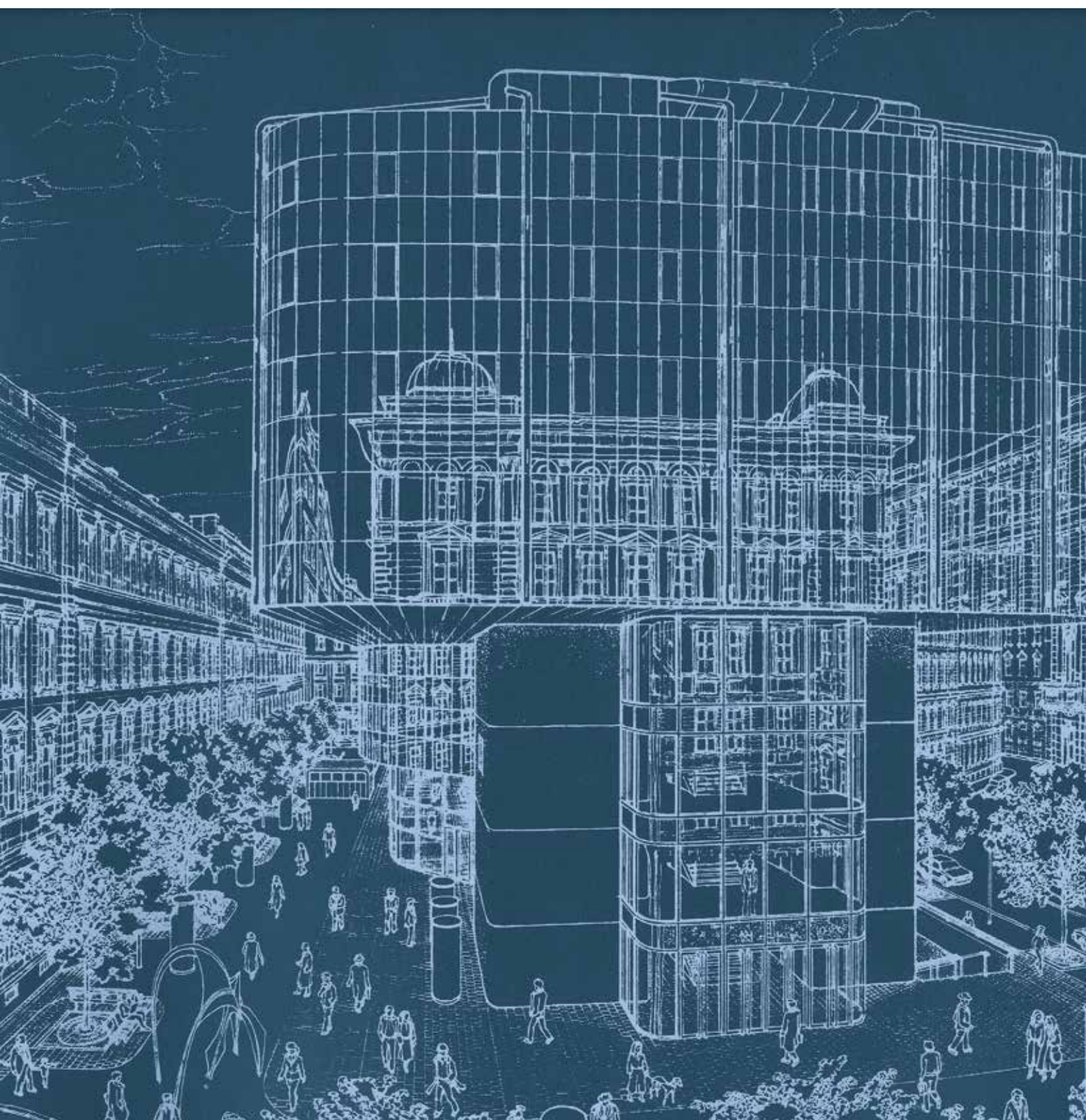


TÄTIGKEITSBERICHT 2011

Studienjahr 2010/2011



Die Tätigkeitsberichte des Instituts für Rechts- und
Verfassungsgeschichte werden auch im Internet publiziert:
<http://rechtsgeschichte.univie.ac.at>

Die in diesem Bericht verwendeten geschlechtsspezifischen
Begriffe und Bezeichnungen schließen jeweils die männliche
und weibliche Form gleichermaßen ein.

INHALT

Personal	04
Lehre	06
Lehrveranstaltungen	06
Lehrveranstaltungsprüfungen	10
Studienberechtigungsprüfungen	12
Diplom- und Modulprüfungen sowie Rigorosen	12
Diplomseminararbeiten	13
Dissertationen	16
Forschung	17
Monografien	17
Herausgeberschaften	17
Selbständige Publikationen für den Unterricht	17
Aufsätze und Beiträge	17
Periodische Herausgebertätigkeiten	20
Rezensionen	21
Gutachten	22
Vorträge	22
Sonstige Aktivitäten	26
Mitgliedschaften und Funktionen	27
Drittmittel	30
Internationales, Forschungskooperationen	31
Tagungsorganisation	32
Bestände	36

PERSONAL

Am Institut waren zum Stichtag 31. Dezember 2011 ein Professor, ein Emeritus, vier DozentInnen, sieben AssistentInnen bzw. AssistentInnen in Ausbildung (davon einer halbtätig), zwei Projektmitarbeiter, 13 StudienassistentInnen (mit jeweils zehn Wochenstunden) beschäftigt, davon waren fünf StudienassistentInnen für die Dauer der Vakanz Nachfolge Professor Brauneder und ein Studienassistent (14 Wochenstunden) temporär als Ersatzkraft für Frauke Fexer, sowie vier Angehörige des allgemeinen Universitätspersonals aktiv tätig:

Univ.-Prof. Dr. iur. Thomas Simon

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. iur. Gerald Kohl

Ao. Univ.-Prof. Dr. iur. Christian Neschwara

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. iur. Thomas Olechowski

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ iur. Ilse Reiter-Zatloukal

Ass.ⁱⁿ i. A. Mag. iur. Katharina von Aretin

Ref.ⁱⁿ iur. Anne-Kristin Fischer

Univ.-Ass. MMag. phil. Mag. iur. Ramon Pils (30 Std.)

Univ.-Ass. Mag. Dr. iur. Lucian Röthlisberger (30 Std.)

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ iur. Gabriele Schneider (halbtätig)

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a iur. Julia Schreiner (30 Std.)

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a iur. Ute Spörg (30 Std.)

Stud.Ass. Christoph Altmann

Stud.Ass.ⁱⁿ Mag.^a phil. Susanne Gmoser (10 Std.)

Stud.Ass. Georg Grünstäudl (10 Std.)

Stud.Ass.ⁱⁿ Julia-Dominique Krammer

Stud.Ass. Mag. phil. Urs Christoph Lener (10 Std.)

Stud.Ass.ⁱⁿ Charlotte Lewisch

Stud.Ass.ⁱⁿ Ulrike Profanter (10 Std.)

Stud.Ass.ⁱⁿ Elisabeth Raab

Stud.Ass.ⁱⁿ Maria Sagmeister (10 Std.)

Stud.Ass.ⁱⁿ Ruth Steurer

Stud.Ass. Harald Trobollowitsch (10 Std.)

Stud.Ass. Daniel Überbacher (10 Std.)

Stud.Ass. Nicolas Wimberger

Stud.Ass. Stephan Winzely (10 Std.)

Projektmitarb.ⁱⁿ Mag. Dr.ⁱⁿ phil. Tamara Ehs

Projektmitarb.ⁱⁿ Mag.^a iur. Kamila Maria Staudigl-Ciechowicz

VB Petra Fenz

VB Renate Hoffmann

VB Angela Marhold

VB Claudia Selle



Dem Institut zugeordnet sind: Dr. phil. Stephan Wendehorst (*Leiter eines Drittmittelprojekts*)
Projektmitarb. Dr. Dieter J. Hecht
Projektmitarb.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anna Louise Hecht
Projektass.ⁱⁿ Mag.^a Kerstin Mayerhofer, Bakk. (*freie Dienstnehmerin*)

em. o. Univ.-Prof. Mag. rer. soc. oec. DDr. h.c. Wilhelm Brauneder*

em. o.Univ.-Prof. Dr. iur. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Rudolf Hoke*

em. o.Univ.-Prof. DDDr.h.c. Werner Ogris*

* Die Emeriti sind im Folgenden nur mehr in der Aufstellung der Lehrveranstaltungen und in den Periodischen Herausgeberschaften erfasst.

Zum Stichtag karenziert: Ass.ⁱⁿ i. A. Mag.^a iur. Alba Caprioli
VB Elke Maria Pani

Ausgeschieden sind 2011: Projektmitarb.ⁱⁿ Mag.^a phil. Pia Schölnberger
Stud.Ass.ⁱⁿ Bettina Fraunbaum
Stud.Ass.ⁱⁿ Julia Friedrichkeit
Stud.Ass.ⁱⁿ Alexandra Kunesch
Stud.Ass.ⁱⁿ Anna Schneider
Stud.Ass.ⁱⁿ Bakk. phil. Tanja Svjetlanović

VB Frauke Fexer (†)



LEHRE

Lehrveranstaltungen Das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte betreute im Studienjahr 2010/2011 das Pflichtfach „Österreichische und europäische Rechtsgeschichte“ des Studienplans 1999, das Pflichtfach „Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit“ des Studienplans 2006 sowie das Wahlfach „Europäische und vergleichende Rechtsgeschichte“. Angeboten wurden weiters Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der rechtshistorischen Kompetenz (§ 21 Ziff 3 Studienplan), zur Medienkompetenz (§ 21 Ziff 2 Studienplan) sowie schließlich für andere Wahlfachkörbe (Legal Gender Studies) anrechenbare Seminare. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 116 Semesterwochenstunden abgehalten, wovon 55 Stunden auf das Wintersemester, 61 Stunden auf das Sommersemester entfielen. Im Detail fanden folgende Lehrveranstaltungen statt:

WINTERSEMESTER 2010/11

LV-Nummer	LV-Typ	LV-Titel	Stunden	LV-LeiterInnen
030208	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit	2	Brauneder
030201	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Privatrechtsgeschichte	2	Simon
030373	VO	„Aus der Werkstatt: Aktuelle Forschungen für Rechts- und Verfassungsgeschichte; vertiefende LV gem § 21 (3) Stp (Ringvorlesung)“	2	Kohl/Neschwara/Olechowski/Reiter-Zatloukal/Simon
030706	VO	Grundzüge der Europäischen Verfassungsgeschichte	2	Olechowski
030408	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Brauneder
030029	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Kohl
030685	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Kohl
030170	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Neschwara
030206	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Neschwara
030342	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Olechowski
030212	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Olechowski
030211	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Reiter-Zatloukal

030218	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Reiter-Zatloukal
030202	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte (Privatrechtsgeschichte)	2	Schneider
030476	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte (Verfassungsgeschichte)	2	Simon
030576	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Simon
030167	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Simon
030552	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Spörg
030214	SE	Seminar aus Staats- und Rechtsgeschichte*) Generalthema: Geschlechterabfolge (u. a. Erbrecht)(für Diplomanden und Dissertanten)	2	Brauneder
030256	SE	Seminar aus Europäischer und Vergleichenden Rechtsgeschichte*); Generalthema: „1861: Formierung des Parlamentarismus in Österreich“ (für Diplomanden und Dissertanten)	2	Neschwara
030210	SE	Seminar aus Rechtsgeschichte (für DiplomandInnen und DissertantInnen)*); Generalthema: „Aufstand, Putsch, Widerstand“	2	Reiter-Zatloukal
030707	SE	Privatissimum für DiplomandInnen und DissertantInnen	2	Kohl
030684	SE	Privatissimum für DissertantInnen und DiplomandInnen*)	2	Reiter-Zatloukal
030519	SE	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	2	Reiter-Zatloukal/ Rothländer
030686	SE	Seminar „Hauptstädte in Deutschland und Österreich. Funktionen und Entwicklungen“ (vertiefende LV gem § 21 (3) Stp) für DiplomandInnen und DissertantInnen	2	Simon
030065	KU	Gegenchronologische österreichische Verfassungsgeschichte des 20. Jahrhunderts	2	Kohl
030106	KU	Recent researches in Constitutional History	2	Brauneder
210031	VO	Fachspezifische Einführung: Politikwissenschaft (gemeinsam mit Doz. Dr. Johann Dvorak u.a., Institut für Politikwissenschaft)	3	Pils

*) auch für Wahlfach „Europäische u. vergleichende Rechtsgeschichte“

SOMMERSEMESTER 2011

LV-Nummer	LV-Typ	LV-Titel	Stunden	LV-LeiterInnen
030401	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Privatrechtsgeschichte	2	Brauneder
030064	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Verfassungsgeschichte	2	Simon
030133	PF	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Brauneder/Aretin
030131	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Brauneder/Aretin
030074	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Kohl
030194	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Neschwara
030170	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Neschwara
030342	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Olechowski
030212	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Olechowski
030576	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte (Privatrechtsgeschichte)	2	Pils
030218	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Reiter-Zatloukal
030211	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Reiter-Zatloukal
030448	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Verfassungsgeschichte)	2	Röthlisberger
030434	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte (Verfassungsgeschichte)	2	Simon
030704	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Privatrechtsgeschichte)	2	Spörg
030214	SE	Seminar zur Rechts- und Verfassungsgeschichte*); Generalthema: Dichter-Juristen (für Diplomanden und Dissertanten)	2	Brauneder
030258	SE	Seminar aus Rechts- und Verfassungsgeschichte*) Generalthema: Rechtsgeschichte und Rechtstatsachenforschung; Österreichisch-russische Rechtsbeziehungen	2	Kohl
030256	SE	Seminar zur Rechts- und Verfassungsgeschichte*) Generalthema: 200 Jahre ABGB (für Diplomanden und Dissertanten)	2	Neschwara

030303	SE	Seminar: 200 Jahre ABGB	2	Olechowski
030375	SE	Seminar aus Rechtsgeschichte und Genderstudies*): Entwicklungen des Geschlechterverhältnisses im Rechtsdiskurs II: Generalthema: „Geschlecht und Strafrecht“ (für DiplomandInnen und DissertantInnen)	2	Reiter-Zatloukal
030418	SE	Seminar aus Rechtsgeschichte*): Generalthema: Krieg und Frieden (für DiplomandInnen)	2	Reiter-Zatloukal
380008	PRI	Privatissimum für Dissertanten	1	Neschwara
030684	SE	Privatissimum für DissertantInnen und DiplomandInnen*)	2	Reiter-Zatloukal
038007	SE	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	2	Reiter-Zatloukal/ Rothländer
030210	SE	Verfassungsgeschichte der Vormoderne: Das heilige römische Reich deutscher Nation (für DiplomandInnen- und DissertantInnen)	2	Simon
030106	KU	Selected Chapters of European Legal History	2	Brauneder (i.V. Pils)
030447	KU	Juristische Quellenkunde und Recherche*)	2	Kohl
030140	KU	Juristische Medienkompetenz II: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	Olechowski
030294	KU	Kurs Historische Grundlagen des Strafrechts und des Strafverfahrensrechts	2	Simon
030263	KU	Kurs aus Gender-Studies/Rechtsgeschichte*) Thema: Recht, Geschlecht, Geschichte. Genderfragen in rechtsgeschichtlicher und aktueller Perspektive	2	Reiter-Zatloukal
210001	VO	Fachspezifische Einführung: Politikwissenschaft (gemeinsam mit Doz. Dr. Johann Dvorak u.a., Institut für Politikwissenschaft)	3	Pils
070311	VO	Ringvorlesung*); Thema: Gerechtigkeit nach Krieg und Frieden [gemeinsam mit Univ.-Doz. Dr. Brigitte Bailer-Galanda. Institut für Zeitgeschichte & Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (1st)]	1	Reiter-Zatloukal/ Bailer-Galanda

*) auch für Wahlfach „Europäische u. vergleichende Rechtsgeschichte“



Lehrveranstaltungsprüfungen Im Studienjahr 2010/2011, das generell von einem Anstieg der Studentenzahlen gekennzeichnet war, wurden vor allem im Rahmen von Pflichtübungen (mit schriftlichen Klausurarbeiten), aber auch in Seminaren und Kursen Lehrveranstaltungsprüfungen abgehalten und dabei insgesamt 3508 Studierende (2152 im Wintersemester, 1356 im Sommersemester) beurteilt.

Dies bedeutet eine Steigerung von rund 12 Prozent gegenüber dem vorigen Studienjahr, eine Steigerung von über 58 Prozent gegenüber dem Studienjahr 2005/2006!

Details sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

WINTERSEMESTER 2010/'11

LV-Nummer	LV-Kurztitel	LV-LeiterInnen	Beurteilt
030373	Ring-Vorlesung	Simon	12
030706	Grundzüge Europäische Verfassungsgeschichte	Olechowski	79
030408	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Brauneder	311
030029	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Kohl	89
030685	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Kohl	77
030170	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Neschwara	58
030206	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Neschwara	39
030342	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Olechowski	278
030212	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Olechowski	155
030211	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Reiter-Zatloukal	211
030218	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Reiter-Zatloukal	98
030202	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Schneider	79
030476	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Simon	313
030576	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Simon	86
030552	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Spörg	59
030106	KU Recent Researches	Brauneder	18
030065	KU Verfassungsgeschichte	Kohl	54
030214	Seminar	Brauneder	15
030184	Seminar	Neschwara	10
030440	Seminar	Olechowski	12
030210	Seminar	Reiter-Zatloukal	42
030686	Seminar	Simon	5
030707	Privatissimum	Kohl	4
030684	Privatissimum	Reiter-Zatloukal	23
380007	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	Reiter-Zatloukal/Rothländer	14

In diesem Semester absolvierte Univ.-Prof. Dr. Simon ein Forschungssemester.

SOMMERSEMESTER 2011

LV-Nummer	LV-Kurztitel	LV-LeiterInnen	Beurteilt
030133	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Brauneder/Aretin	121
030131	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Brauneder/Aretin	34
030074	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Kohl	84
030194	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Neschwara	72
030170	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Neschwara	49
030342	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Olechowski	128
030212	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Olechowski	105
030576	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Pils	42
030218	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Reiter-Zatloukal	135
030211	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Reiter-Zatloukal	182
030448	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Röthlisberger	67
030434	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Simon	76
030704	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Spörg	52
030214	Seminar	Brauneder	4
030258	Seminar	Kohl	4
030256	Seminar	Neschwara	11
030303	Seminar: 200 Jahre ABGB	Olechowski	17
030375	Seminar	Reiter-Zatloukal	50
030418	Seminar	Reiter-Zatloukal	51
380008	Privatissimum	Neschwara	
030684	Privatissimum	Reiter-Zatloukal	36
038007	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	Reiter-Zatloukal/Rothländer	9
030210	Verfassungsgeschichte der Vormoderne	Simon	10
030106	Selected Chapters of European Legal History	Brauneder (i.V. Pils)	25
030447	Juristische Quellenkunde und Recherche	Kohl	125
030140	Juristische Medienkompetenz II	Olechowski	28
030294	Kurs Strafrecht und Strafverfahrensrecht	Simon	193
030263	Kurs aus Gender-Studies/Rechtsgeschichte	Reiter-Zatloukal	24
210001	Fachspezifische Einführung	Pils	
070311	Ringvorlesung	Reiter-Zatloukal/Bailer-Galanda	38



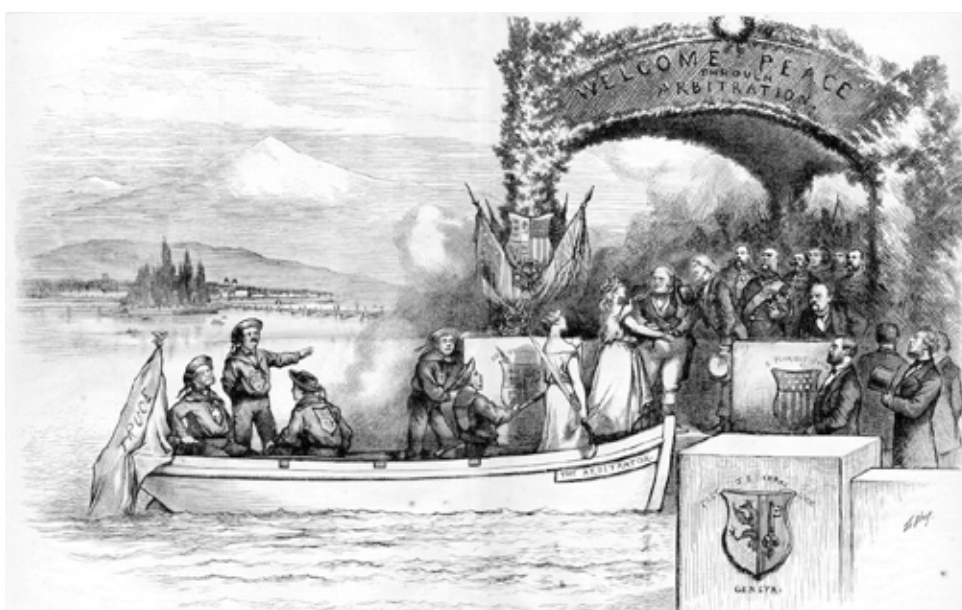
Studienberechtigungsprüfungen 2011/12

Olechowski für das Fach Geschichte 2 (für Juristen): 10 Prüfungen

Diplom-/Modulprüfungen, Rigorosen

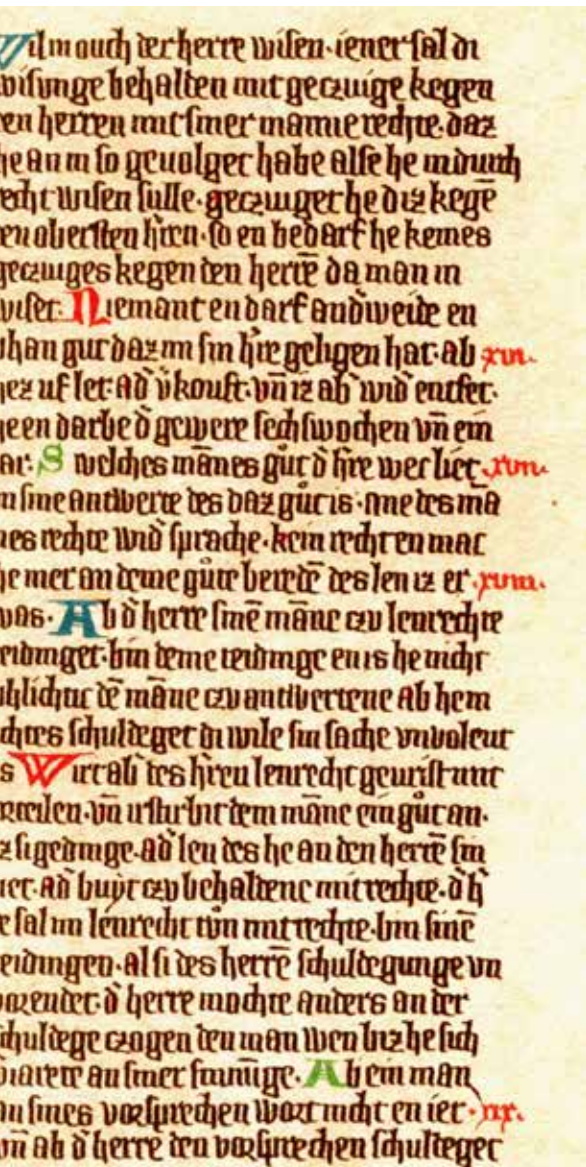
Die sechs Prüfer des Instituts haben im Studienjahr 2010/2011 insgesamt 1453 Diplom- und Modulprüfungen (davon 1 kommissionelle Prüfung) sowie 7 Rigorosen (Simon 1, Reiter-Zatloukal 2, Olechowski 4) abgenommen. Die Anteile der einzelnen Prüfer an den Diplom- und Modulprüfungen sowie die detaillierten Prüfungsergebnisse können der unten stehenden Tabelle entnommen werden:

	BRAUNEDER	KOHL	NESCHWARA	OLECHOWSKI	REITER-Z.	SIMON	GESAMT
SEHR GUT	8	9	4	19	7	13	60
GUT	46	25	18	30	18	56	193
BEFRIEDIGEND	131	39	44	48	40	85	387
GENÜGEND	121	48	79	44	42	101	435
NICHT GENÜGEND	131	50	62	27	33	75	378
NOTENSCHNITT	3,73	3,61	3,86	3,18	3,54	3,51	3,6
% NEGATIV	29,98	29,24	29,95	16,07	23,57	22,73	26,02
ANGETRETEN	(51,96 %) 437	(54,81 %) 171	(57,50 %) 207	(43,52 %) 168	(50,36 %) 140	(52,30 %) 330	(51,75 %) 1453
ANGETRETEN NICHT	(48,04 %) 404	(45,19 %) 141	(42,50 %) 153	(56,48 %) 218	(49,64 %) 138	(47,70 %) 301	(48,25 %) 1133
ANGEMELDET	841	312	360	386	278	631	2586
JE PRÜFER ANTEIL	30,08 %	11,77 %	14,25 %	11,56 %	9,64 %	22,71 %	100 %



Diplomseminararbeiten

Im Studienjahr 2010/2011 wurden insgesamt 118 Diplomseminararbeiten beurteilt.
BetreuerIn und Themen waren:



KOHL

Die Geschichte der Rechtspflegestatistik in Österreich

NESCHWARA

Das österreichische Eherecht vom Konkordat 1856 bis zur Notzivilhehe 1870

Das Ehegüterrecht des ABGB im Vergleich mit dem ZGB

Das Baurecht und seine Verankerung im österreichischen Privatrecht 1912

Die Vereinheitlichung des österreichischen Eherechts im ABGB 1811

Das Ehepatent 1783

Das Baurecht im Vergleich zu anderen funktionell ähnlichen Instituten

Die Funktion der Landtage

Das Ehegüterrecht des ABGB im Vergleich mit dem BGB

Die Zusammensetzung des cisleithanischen Reichsrates ab 1861

Zur Entwicklung des Ehegattenerbrechts

Sondererbfolge im Bauernstand

Erbrecht des Adels

OLECHOWSKI

Das preußische ALR

Der Codex Theresianus und das Josephinische Gesetzbuch

Carl Anton von Martini und das WGGB

Franz v. Zeiller und das ABGB

Carl Anton v. Pratobevera und die Exegetische Schule

Der Kodifikationsstreit – Savigny gegen Thibaut

Leo Graf Thun-Hohenstein, das ABGB und die Anfänge der Historischen Rechtsschule in Österreich

Das Eherecht zwischen Konkordat und Maigesetzen

Die siebenbürgischen und die ungarischen Ehen

Der Kampf um das Eherecht in der Ersten Republik

Die Kritik Gierkes und Mengers am BGB

Das ABGB in Liechtenstein und sein Einfluss auf die Schweiz

Das ABGB in Ungarn

Die Entwicklung des Zivilrechts in der ČSR 1918 -1992

Die Entwicklung des Zivilrechts in Polen seit 1918

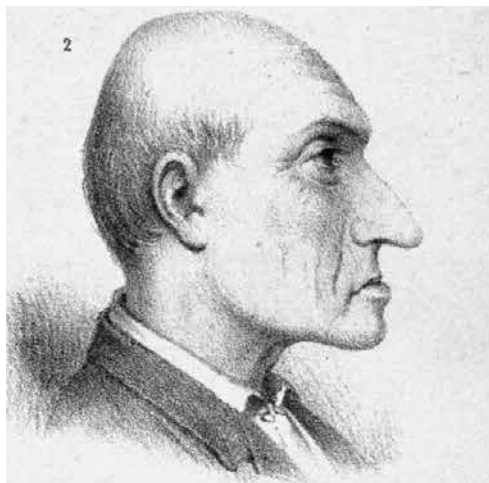
Vom Stockwerkseigentum zum Wohnungseigentum

Die Entwicklung des Kindschaftsrechts seit 1811

REITER-ZATLOUKAL

Die Revolution in Ungarn 1848

TYPES DE CRIMINELS



B.S. Faussaire Piemontais



CARTOUCHE



DESRUES empoisonneur

Bauernaufstände in Europa im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit
 Der Preußenschlag. Der Staatsstreich vom 20. Juli 1932
 Die Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit in Österreich
 Spanische Militärputsche im 20. Jahrhundert. Ursachen und Folgen der Putschversuche in den Jahren 1938 und 1981
 Das österreichische und europäische Migrationsrecht seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“
 Der deutsche Widerstand gegen die NS-Herrschaft
 Widerstand und Widerstandsrecht im Mittelalter
 Der Obristenputsch in Griechenland
 Die Revolution in Bayern 1848
 Aufstand und Putsch in Zypern im 20. Jahrhundert
 Der „Staatsstreich auf Raten“ – Österreich 1933/34
 Recht und Revolution in Italien im 19. Jahrhundert
 Die Türkische Revolution 1908. Hintergründe und Auswirkungen
 Das Attentat von Sarajewo vor Gericht
 Unabhängigkeit und Widerstand am Beispiel der amerikanischen Kolonien: Von der Kolonie zum Bundesstaat 1763-1786
 Die Geschichte der völkerrechtlichen Intervention bis zur ersten Haager Friedenskonferenz 1899
 Die Julirevolution 1830 und ihre Folgen für Deutschland
 Der „Röhm-Putsch“ 1934
 Der Schutzbundaufstand 1934
 München 1918/19. Novemberrevolution und Räterepubliken in juristischer, historischer und politischer Sicht
 Der Dekabristenaufstand
 Die Ära Ceaușescu. Struktur, Rechtsordnung und Ende der rumänischen Diktatur
 Das Attentat als Widerstandshandlung
 Der Warschauer Aufstand 1944
 Die mexikanische Revolution 1910-1920 – Die Entstehung der Verfassung von 1917
 Polen 1980 – Die friedliche Revolution
 Staatsoberhäupter – Österreich und Deutschland im rechtshistorischen Vergleich
 Die Freiheitsstrafe – Historische Entwicklungstendenzen und Vollzugsgeschichte
 Geschlechtszuweisende Operationen an intersexuellen Kindern
 Terrorismus oder Freiheitskampf? Südafrikas Apartheid und ihre Konsequenzen für Nelson Mandela im Rivonia-Prozess
 Recht und Revolution in Russland 1917
 Kommunistische „Putsch“-Versuche in Österreich
 Die Whiskey Rebellion
 Die Virginia Rebellion 1767



Die Geschichte der Religionsfreiheit unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Entwicklung

Die Französische Revolution und ihre verfassungsrechtlichen Auswirkungen

Hitlers Streben nach Macht – Auslöser und Folgen des Hitlerputsches 1923

Der Aufstand der Comuneros in Spanien 1520-1522

Die rechtliche Stellung der Frau im „Austrofaschismus“

Der polnische Maiaufstand 1926

Legistische Maßnahmen zur Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen in Österreich im 20. Jahrhundert

Die Balkankriege 1912-1913

Die Habsburger und die spanische Erbfolgefrage - Entstehung und Auswirkungen eines europaweiten Konfliktes zu Beginn des 18. Jahrhunderts

Die Entwicklung des Heerwesens und der Militärgerichtsbarkeit in Österreich

Die Nürnberger Gesetze 1935

Das Rote Kreuz und der Rote Halbmond

Weibliche Genitalverstümmelung – Zum Spannungsverhältnis von Tradition und Menschenrechten

Die Friedensverträge von Versailles und St. Germain

Der Justizpalastbrand - Hintergründe und rechtliche Auswirkungen

Die Entwicklung des Vergewaltigungsdeliktes von der Constitutio Criminalis Carolina bis zum StGB 1974

Die Dreyfusiade. Ein Politikskandal aus rechtshistorischer Perspektive

Militärgerichtsbarkeit in Deutschland zur Zeit des Ersten Weltkriegs

Kriegsverbrecherprozesse in Deutschland

Die Verfahren gegen Jean-François Ravallac und Robert-François Damiens – Die Vierteilung und der Strafzweck der Generalprävention

Mittelalterliches Strafrecht in Österreich im Lichte der Strafrechtsquellen

Revolution, Revolte, Putsch, Staatsstreich, Aufstand, Widerstand – Definitionen, Abgrenzungen, historische Erscheinungsformen

Der böhmische Aufstand 1618

Die Konterrevolution in Frankreich nach 1789

Die Auswirkungen der Französischen Revolution auf Deutschland 1789-1815

Die griechische Revolution 1821

Die belgische Revolution 1830

Ungarn 1918/19

Die sexuelle Revolution und das Recht

Die Bedeutung der „Hagana“ für die Entstehung des Staates Israel

Die Beneš-Dekrete. Die Entrechtung, Enteignung und Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei



Politik und Recht in Italien in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
 Die UNO und die Terrorismusbekämpfung
 Terrorismus und Recht. Normative Reaktionen der europäischen Staaten auf den Terrorismus des 20. Jahrhunderts
 Sanktionen nichtehelicher Mutterschaft
 Die Geschichte des Abtreibungsverbots in Österreich
 Die Entwicklung der Sexualdelikte in Österreich
 Die Prostitution – Entwicklungslinien und Genderaspekte
 Von der Entkriminalisierung zur Anerkennung gleichgeschlechtlicher Beziehungen
 Gewalt in der Ehe – Entwicklung des Gewaltschutzgesetzes
 Von Transvestismus/Crossdressing zu Transsexualität/Transgender.
 Dimensionen und Grenzen der Anerkennung im angenommenen Geschlecht: nationale und internationale Judikatur

SIMON

Rom: Zentrum der abendländischen Christenheit und Bezugspunkt des Heiligen Römischen Reiches
 Die Bedeutung der österreichischen Landeshauptstädte (I): Alte Residenzen (Graz und Linz)
 Die Bedeutung der österreichischen Landeshauptstädte (II): Alte Residenzen (Innsbruck und Bregenz)
 Das Reich und die Territorien
 Die Reichsreform als Verfassungsgebung?
 Der Reichsmythos: Ein „heiliges“ und „römisches“ Reich? Die Bedeutung der „deutschen Nation“
 Der Kaiser: Zur Institution der „Wahlmonarchie“
 Das Reich und der moderne Staatsbegriff: War das Reich ein „Staat“
 Der Reichstag und die „Reichsstände“
 Die Reichskanzlei
 Das Krönungszeremoniell

Dissertationen

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch im Studienjahr 2010/2011 zahlreiche laufende **Dissertationsprojekte** betreut. Im Berichtszeitraum konnte folgende Arbeit abgeschlossen werden:

Lucian Maximilian Röthlisberger, Verfassungsdiskussionen in der Habsburgermonarchie zur Zeit der Französischen Revolution. Ablauf und Ideen ([Simon](#))

FORSCHUNG

Publikationen

Monographien *Brauneder/Kohl*, A jogtörténet-tudományi kutatások Ausztriában, Verlag Gondolat, Budapest 2011, 100 Seiten.

Wendehorst (gemeinsam mit Abraham David und Anke Költsch), Leipziger Judentümer in Stadt und Universität. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in der Bibliotheca Albertina Leipzig, 13. Januar - 25. April 2010 (Schriften aus der Universitätsbibliothek Leipzig, 19), Leipzig: Universitätsbibliothek Leipzig/Leipziger Universitätsverlag, 2010.

Herausgeberschaften *Brauneder*, ABGB-Ausgabe 1811, Innsbruck-Wien 2011.

Brauneder (gemeinsam mit Berger [Hrsg]), Abhandlung über die Principien des ABGB, Innsbruck-Wien 2011.

Brauneder (gemeinsam mit Berger [Hrsg]), Der Schutzgeist und sein Freund (Wien 1814), Innsbruck-Wien 2011.

Olechowski (gemeinsam mit Schmetterer [Hrsg]), Testamente aus der Habsburgermonarchie. Alltagskultur, Recht, Überlieferung (= BRGÖ 2011/1). Verlag der ÖAW, Wien 2011, 208 Seiten.

Selbstständige Publikationen für den Unterricht *Wiener Arbeitsgemeinschaft Rechtsgeschichte (Hrsg)*, Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien: facultas.wuv 2011, 306 Seiten.

Olechowski, Rechtsgeschichte. Materialien und Übersichten, 6. überarbeitete Auflage, Wien: facultas.wuv 2011, 158 Seiten.

Aufsätze und Beiträge *Brauneder*, Studien IV: Entwicklungen des öffentlichen Recht und Privatrecht, Frankfurt/Main 2011 (Aufsatzsammlung).

Ehs, The Other Austrians, in: Journal on European History of Law, 2(2)/2011, 16–27.

Ehs, Politics & Law. So nah und doch so fern, in ÖZP – Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft, 40(2)/2011, 197–205.

Kohl, Gesetzgebungstechnik zwischen Rechtseinheit und Partikularismus. Der Reichsrat der Habsburgermonarchie und die Berücksichtigung von Landesinteressen, in: J. Garrigues/É. Anceau/F. Attal/N. Castagnez/N. Dauphin/S. Jansen/O. Tort (Hrsg), Assemblées et Parlements dans le Monde, du Moyen-Age à nos jours / Representative and Parliamentary Institutions in the World from Middle Age to Present Times (57th Conference of the „International Commission for the History of Parliamentary and Representative Institutions“), o.O. u. o.J., Paris 2011, 591–604.

Kohl, Punkt – Komma – Semikolon? Der Urtext des ABGB und Franz von Zeiller, in: Jus Alumni Magazin 01/2011, 7.

Kohl, Eherecht 1811 bis 2011, in: Jus Alumni Magazin 01/2011, 21 (mit Thomas Olechowski und Doris Täubel-Weinreich).

Kohl, Изучение русского права в немецкой правовой науке XIX в./ Kenntnisse des russischen Rechts in der deutschen Rechtswissenschaft des 19. Jahrhunderts, in: Russische Akademie der Wissenschaften – Institut für allgemeine Geschichte (Hrsg), Проблемы исторического познания [Probleme historischer Erkenntnis], Moskau 2011, 159–191 [in deutscher Sprache].

Kohl, Jagd- und Fischereirechte, in: A. Cordes/H. Lück/D. Werkmüller/C. Bertelsmeier-Kierst (Hrsg), Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte (2. Auflage), 14. Lieferung, Berlin 2011, Sp. 1341–1348.

Kohl, Carl von Hock, in: H. Reinalter (Hrsg), Biographisches Lexikon zur Geschichte der demokratischen und liberalen Bewegungen in Mitteleuropa II/2 (Österreich/Schweiz) (= Schriftenreihe der Internationalen Forschungsstelle „Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1770–1850“, Band 43), Frankfurt/Main 2011, 46–47.

Kohl, Eugen Alexander Megerle von Mühlfeld, in: H. Reinalter (Hrsg), Biographisches Lexikon zur Geschichte der demokratischen und liberalen Bewegungen in Mitteleuropa II/2 (Österreich/Schweiz) (=Schriftenreihe der Internationalen Forschungsstelle „Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1770–1850“, Band 43), Frankfurt/Main 2011, 65–66.

Kohl, Joseph Tuvora, in: H. Reinalter (Hrsg), Biographisches Lexikon zur Geschichte der demokratischen und liberalen Bewegungen in Mitteleuropa II/2 (Österreich/Schweiz) (=Schriftenreihe der Internationalen Forschungsstelle „Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1770–1850“, Band 43), Frankfurt/Main 2011, 107–109.

Kohl, Franz von Zeiller, in: H. Reinalter (Hrsg), Biographisches Lexikon zur Geschichte der demokratischen und liberalen Bewegungen in Mitteleuropa II/2 (Österreich/Schweiz) (=Schriftenreihe der Internationalen Forschungsstelle „Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1770–1850“, Band 43), Frankfurt/Main 2011, 113–116.

Neschwara, Über das Schicksal der ältesten Materialien zur Gesetzgebungsgeschichte des österreichischen ABGB, in: J. Neckár/M. Radvan/D. Sehnálek/J. Valdhans (Hrsg), Dny Práva - 2010 - days of law (= Acta Universitatis Brunensis Iuridica 378), Brunn 2011, 1569–1606.

Neschwara, Rechtsformen letztwilliger Verfügungen in den Wiener Stadtbüchern (1395–1430) – Eine Bilanz aufgrund der vorliegenden Edition bis 1417, in: Th. Olechowski/Ch. Schmetterer (Hrsg), Testamente aus der Habsburgermonarchie. Alltagskultur, Recht, Überlieferung (= Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 1/2011), Wien 2011, 131–147.

Neschwara, Die verfassungsrechtlichen Funktionen von Landtagen und Gesamtstaatsparlament. Ein Überblick seit 1861, in: Protokoll Symposium „Landtage auf dem Weg in die Zukunft“ 3. und 4. Februar 2011, in: Salzburg, hg. von der Landtagsdirektion (Salzburg 2011), 125–141; modifiziert und ergänzt auch unter dem Titel Landtage und Gesamtstaatsparlament, in: R. Kriechbaumer/P. Bußjäger (Hrsg), Das Februarpatent 1861. Zur Geschichte und Zukunft der österreichischen Landtage, Salzburg 2011, 145–161.

Neschwara, Geltung und Ausstrahlung des österreichischen ABGB im CEE-Raum, in: Jus Alumni Magazin 01/2011, 15.



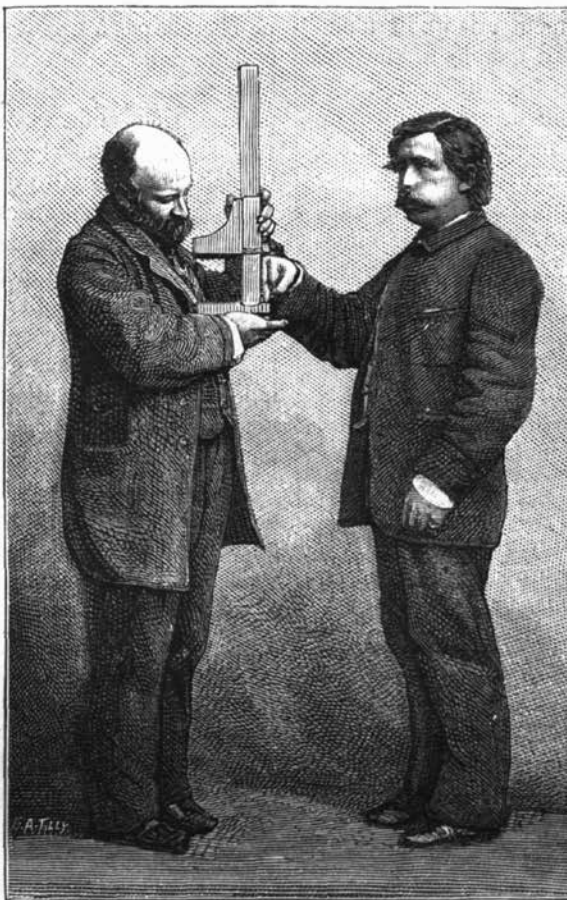
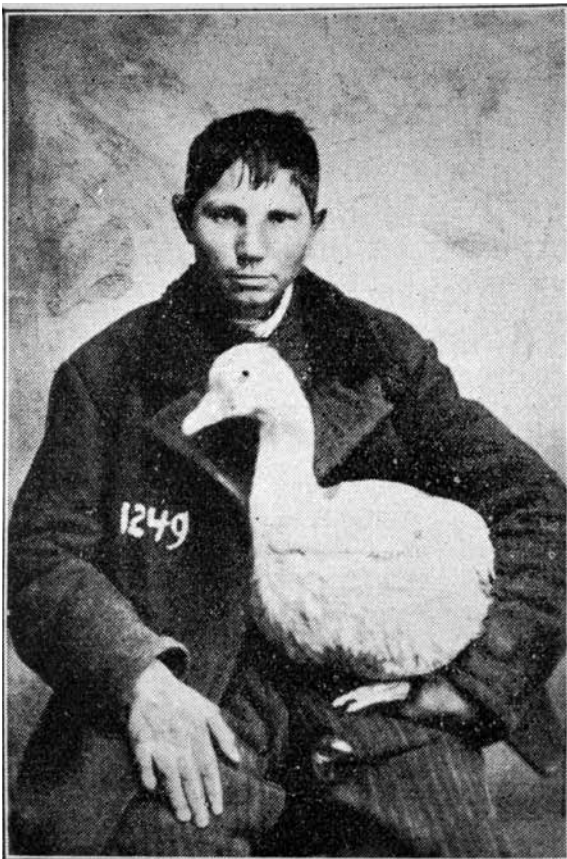


Fig. 1. — Mensuration du doigt médium.

Neschwara, Sommaruga, Franz Servatius Vinzenz; Frh. v., Stubenrauch, Moriz v., in: H. Reinalter [Hrsg], Biographisches Lexikon zur Geschichte der demokratischen und liberalen Bewegungen in Mitteleuropa, Band 2/Teil 2 (Österreich/Schweiz), Frankfurt/Main 2011, 93 f, 103 ff.

Olechowski, Ferenc Deák und die Entwicklung des ungarischen Strafrechts im 19. Jahrhundert, in: István Fazekas/Stefan Malfèr / Péter Tusor (Hrsg), Széchenyi, Kossuth, Batthyány, Deák. Studien zu den ungarischen Reformpolitikern des 19. Jahrhunderts und ihren Beziehungen zu Österreich. Wien 2011, 215-229.

Olechowski, Die behördliche Einstellung der „Pädagogischen Blätter“ 1936. Schulpolitik, Presserecht und Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Zeit des Autoritären Ständestaates, in: Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 2011, 253-274.

Olechowski, Zweihundert Jahre österreichisches Rechtsstudium. Rückblicke und Ausblicke, in: Clemens Jabloner ua (Hrsg), Vom praktischen Wert der Methode. Festschrift für Heinz Mayer zum 65. Geburtstag. Manz, Wien 2011, 455-479.

Olechowski, Artikel „Verwaltungsgerichtsbarkeit“, in: Friedrich Jäger (Hrsg), Enzyklopädie der Neuzeit, Bd 14., Metzler, Stuttgart/Weimar 2011.

Olechowski, Artikel „Joseph II.“, „Josephinismus“ und „Jura quaesita“, in: Albrecht Cordes/Heiner Lück/Dieter Werkmüller (Hrsg), Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte, 2. Auflage, 14. Lieferung, Erich Schmidt-Verlag, Berlin 2011.

Olechowski, Artikel „Brassloff Stephan“, „Kelsen Hans“, „Klang Heinrich Adalbert“, „Merkl Adolf Julius“ und „Mitteis Heinrich“, in: Österreichische Akademie der Wissenschaften (Hrsg), ÖBL-online [<http://www.biographien.ac.at>]

Reiter, Migration und politisch motivierter Staatsbürgerschaftsentzug im 20. Jahrhundert, in: J. Dahlvik/H. Fassmann/W. Sievers (Hrsg), Migration und Integration - wissenschaftliche Perspektiven aus Österreich, Jahrbuch 1/2001 (= Migrations- und Integrationsforschung. Multidisziplinäre Perspektiven 2) Tagungsband der 1. Jahrestagung der Migrations- und Integrationsforschung in Österreich, veranstaltet von der Kommission für Migrationsforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Universität Wien (Forschungsplattform Migration and Integration Research), Wien 2012, 75-90.

Reiter-Zatloukal, Denationalisation, Migration und Politik. Zur Praxis des Staatsangehörigkeitsentzugs im 20. Jahrhundert, in: migraLex (Zeitschrift für Fremden- und Minderheitenrecht 9 (2011), 2-10.

Reiter-Zatloukal, Militärgerichtsbarkeit und Staatsordnung. Zur Geschichte einer Sondergerichtsbarkeit in Deutschland und Österreich, in: P. Pirker/F. Wenninger (Hrsg), Wehrmachtsjustiz. Kontext, Praxis, Nachwirkungen, Wien 2011, 3-28.

Simon, Das Polizeyrecht des 18. Jahrhunderts als Teil des „Teutschen Privatrechts“. Zum Verhältnis von „Recht“ und „Policey“, in: Rechtsgeschichte. Zeitschrift des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte, 19 (2011), 309-321.

Staudigl-Ciechowicz, Zur Entstehung der Wiener Kriminologie und Kriminalistik in der 1. Republik, in: *Journal on European History of Law*, Vol. 2/2011 No. 1, 29-35.

Staudigl-Ciechowicz, Peace Through Law. Kelsen's (and his School's) Struggle for Universal Peace, in: E- Augusti/N. Domeier/F. G. v. Graevenitz/M. J. Prutsch (Hrsg), *Inter-Trans-Supra?: Legal Relations and Power Structures in History*, Saarbrücken 2011, 358-376 (gemeinsam mit Jürgen Busch und Judith von Schmädel).

Staudigl-Ciechowicz, Peace Through Law. Kelsen's (and his School's) Struggle for Universal Peace, in: P. Cserne/M. Könczöl (Hrsg), *Legal and Political theory in the Post-National Agee (= Central and Eastern European Forum for Legal, Political, and Social Theory Yearbook)* Frankfurt et al 2011, 161-180 (gemeinsam mit Jürgen Busch und Judith von Schmädel).

Wendehorst, Sächsische Judentümer – Paradoxien zwischen „protestantischem Spanien“ und „Paradisus Judaeorum“, in: Michael Korey und Thomas Ketelsen (Hrsg), *Fragmente der Erinnerung. Der Tempel Salomonis im Dresdner Zwinger. Facetten und Spiegelungen eines barocken Architekturmodells und eines frühen jüdischen Museums*, Dresden/München: Staatliche Kunstsammlungen Dresden/Deutscher Kunstverlag, 2010, 35-43.

Wendehorst, Saxon Judeities – Paradoxes between „Protestant Spain“ and a „Paradise for the Jews“, in: Michael Korey und Thomas Ketelsen (Hrsg), *Fragments of Memory. The Temple of Solomon in the Dresden Zwinger. Facets of a Baroque Architectural Model and an Early Jewish Museum*, Dresden/München: Staatliche Kunstsammlungen Dresden/Deutscher Kunstverlag, 2010, 35-43 [Englische Version des Beitrags „Sächsische Judentümer – Paradoxien zwischen „protestantischem Spanien“ und „Paradisus Judaeorum““ übersetzt von Michael Korey und Thomas Ketelsen herausgegebenen Ausstellungsbegleitband].

Wendehorst, Vier-Reiche-Lehre, in: *Enzyklopädie der Neuzeit*, im Auftrag des Kulturwissenschaftlichen Instituts unter Mitarbeit zahlreicher Fachwissenschaftler, hg. von Friedrich Jaeger, Bd 14, Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler 2011, Sp. 324-328.

Periodische Herausgabebetätigkeiten

[Mehrere Institutsangehörige sind an Herausgabe und Redaktion internationaler Periodika, Reihen und Großprojekten beteiligt.]

Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs

Neschwara: Mitherausgeber

Olechowski: Hauptherausgeber

Reiter-Zatloukal: Mitherausgeberin

Enzyklopädie der Neuzeit

Brauneder: Co-Fachherausgeber „Recht und Verfassung“, Teilherausgeber „Gesetz, Verfassung“

Simon: Teilherausgeber „Öffentliches Recht“



Fundamina – Journal of Legal History

Brauneder: Member of Editorial Board

Jogtörténeti szemle

Brauneder: Mitglied im Redaktionskollegium

Journal Juristische Zeitgeschichte

Brauneder: Mitherausgeber

Journal on European History of Law

Neschwara: Member of Editorial Board

Lex localis – Journal of Local Self-Government

Brauneder: Member of Editorial Board

Krakowskie Studia z Historii Państwa i Prawa

Olechowski: Mitglied im Redaktionskollegium

Právněhistorické studie

Olechowski: Mitglied im Redaktionskollegium

Rechtshistorische Reihe

Brauneder: Mitherausgeber

Simon: Mitherausgeber

Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe

Brauneder: Herausgeber

Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte

Brauneder: Mitherausgeber



Rezensionen

Neschwara: Examinatorium Rechtsgeschichte. Examenstraining. Hrsg. von Mathias Schmoeckel und Stefan Stolte, München (Carl Heymanns Verlag, Reihe Academia Iuris. Lehrbücher der Rechtswissenschaft) 2008, in: Journal der Juristischen Zeitgeschichte 1/2011, 44-46.

Neschwara: G. Haase/K. Struger, Verfassungsgerichtsbarkeit in Europa (= Schriften zur Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht, hg. v. Bernd Wieser), Wien 2009, in: ZRG/GA 2011, 989.

Neschwara: Uta Marquardt, „...und hat sein Testament und letzten Willen also gemacht“. Görlitzer Bürgertestamente des 16. Jahrhunderts. Meine Verlag, Leipzig 2009, in: ZNR 2011, 91 f.

Olechowski: Axel-Johannes Korb, Kelsens Kritiker, Tübingen 2010, in: ZRG GA 128 (2011) 856-858.

Olechowski: Hans Kelsen, Werke, Bd. 2: Veröffentlichte Schriften 1911, hg. v. Jestaedt, Matthias, Tübingen 2008; Kelsen, Hans, Reine Rechtslehre, hg. v. Jestaedt, Matthias, Tübingen 2008; Kelsen, Hans, Wer soll der Hüter der Verfassung sein? hg. v. Ooyen, Robert Chr. van, Tübingen 2008, in: ZRG GA 128 (2011) 904-907.

Simon: Erwin Holger, Machtsprüche. Das herrscherliche Gestaltungsrecht „ex plenitudine potestatis“ in der Frühen Neuzeit (= Forschungen zur deutschen Rechtsgeschichte 25). Böhlau, Köln-Weimar-Wien 2009. XVIII, 333 S., in: ZNR Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte, 33. Jahrgang 2011 Nr. 1/2, 83-85.

Simon: Gerhard Dilcher/Diego Quaglioni (Hrsg.), Die Anfänge des öffentlichen Rechts. Bd. 1: Gesetzgebung im Zeitalter Friedrich Barbarossas und das Gelehrte Recht; Bd. 2: Von Friedrich Barbarossa zu Friedrich II. (Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient, Beiträge 19 und 21). Bologna/Berlin 2007, Il Mulino/Duncker&Humblot. 353 S. und 421 S., in: Der Staat, Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht, 50. Band 2011 Heft 3, 488-490.

Gutachten

Zu den Aufgaben der wissenschaftlichen Institutsangehörigen gehört auch die Mitwirkung als Gutachter an akademischen Qualifikationsverfahren, an Projekt-, Stipendien- oder Preisausschreibungen

Im Berichtszeitraum waren vier Institutsangehörige (Kohl, Neschwara, Olechowski, Reiter-Zatloukal) auf diesem Gebiet tätig. Details dazu können im Sinne der dabei jeweils bestehenden Verschwiegenheitspflicht nicht veröffentlicht werden.

Vorträge

Kohl, Eherecht in der populären Rechtsliteratur (30 min), Internationale Tagung „Eherecht 1811 bis 2011. Historische Entwicklung und aktuelle Herausforderungen“, veranstaltet von der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der ÖAW, der Wiener Rechtsgeschichtlichen Gesellschaft und der Fachgruppe Familienrecht der Österreichischen Richtervereinigung, Wien, 17. Juni 2011.

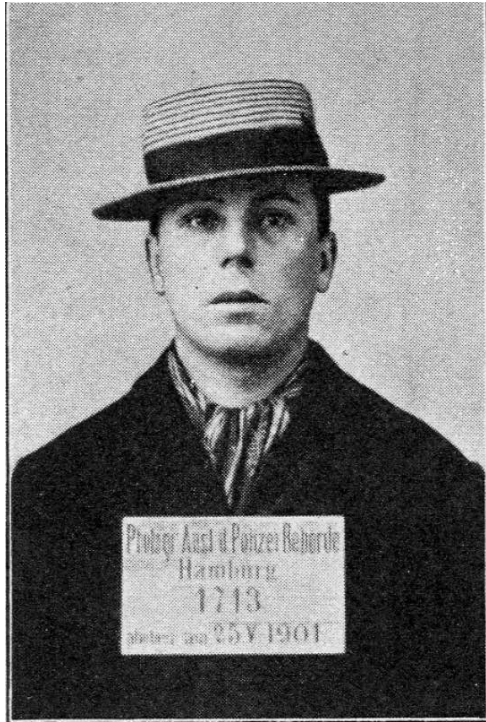
Kohl, Das Land als Vormund. Gemeindevermögen als Landesproblem. 1861 und die Folgen. 31. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde, 6. Juli 2011.

Kohl, Über „Selbstadvokaten“ und „Rechts-Berater“ Ringvorlesung „Aus der Werkstatt. Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum“, Juridicum Wien, 13. Oktober 2011.

Neschwara, Verfassungsrechtliche Funktionen von Landtagen und Gesamtstaatsparlament. Ein Überblick seit 1861, Symposium „Landtage auf dem Weg in die Zukunft“ 3./4. Februar 2011 in der Salzburger Residenz.

Neschwara, Eherecht und „Scheinmigration“ im 19. Jahrhundert: Siebenbürgische und ungarische, deutsche und Coburger Ehen, Internationale Tagung „Eherecht 1811 bis 2011. Historische Entwicklung und aktuelle Herausforderungen, 17./17. Juni 2011, Universität Wien.

Neschwara, Zum Verhältnis Gesamtstaat – Länder: ein Überblick seit



124. Mann als Frau verkleidet.



1861, 31. Symposium des NÖ Instituts für Landeskunde: 1861 und die Folgen, 5./6. Juli 2011 Wien Palais Niederösterreich.

Neschwara, Wege zur Umgehung der Unauflösbarkeit des Ehebandes von Katholiken vor 1918, Internationale Konferenz „Die Bürgergesellschaft auf dem papier oder Konstruierung, Kodifizierung und Umsetzung des Konzeptes der Bürgergesellschaft in der Habsburgermonarchie, 25.-28. Oktober 2011, Villa Lanna Prag.

Olechowski, Kelsen als Mitglied der Staatsrechtslehrervereinigung Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Ein schwieriges Verhältnis. Vom Umgang der deutschen Staatsrechtslehre mit Hans Kelsen“, Carl Friedrich von Siemens-Stiftung, München, 11. Oktober 2011.

Olechowski, Vom Oktoberdiplom zum Februarpatent Vortrag im Rahmen des 31. Symposiums des NÖ Instituts für Landeskunde „1861 und die Folgen“, Palais Niederösterreich, Wien, 6. Juli 2011.

Olechowski, Hans Kelsen. Leben und Werk Vortrag im Rahmen der Internationalen Tagung „Hans Kelsen und Ostasiatische Rechtszivilisation. Zum 130. Geburtsjahr Hans Kelsens“, Renmin University, Beijing, 25. Mai 2011.

Olechowski, Die österreichische Zensur im Vormärz Vortrag im Rahmen des wissenschaftlichen Kolloquiums der Siebenpfeiffer-Stiftung und der Universität des Saarlandes „Zensur im Vormärz im europäischen Kontext“, Hornbach in der Pfalz, 16. April 2011.

Olechowski, Das ABGB – eine Kodifikation für Mitteleuropa Vortrag im Rahmen der 23. Europäischen Notarentage, Salzburg, 8. April 2011.

Pils, A European Bicentenary. The Integration of International Experiences in the Austrian General Civil Code of 1811. XVIIth Forum of Young Legal Historians: European Traditions - Integration or Disintegration, Universiteit Maastricht, 14. April 2011.

Reiter-Zatloukal, Ausbürgerung und Politik im 20. Jahrhundert – ein globalhistorisches Phänomen? Ringvorlesung „Aus der Werkstatt. Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 20. Oktober 2011.

Reiter-Zatloukal, Rechtsgeschichte des Migrations- und Integrationsrechts, Ringvorlesung „Migrations- und Integrationsrecht“ Wien, 17. Oktober 2011.

Reiter-Zatloukal, Rechtsstaatlichkeit in Österreich 1867-1918, Probevorlesung im Rahmen des Berufungsverfahrens für die Planstelle eines Professors am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien, 12. Oktober 2011.

Reiter-Zatloukal, Der Anwalt in der Vergangenheit - Probleme und Herausforderungen, Anwaltstag 2011, Eisenstadt, 23. September 2011.

Reiter-Zatloukal, Die Anwälte der Sozialdemokratie im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert, Bund Sozialistischer AkademikerInnen, Wien, 19. September 2011.

Reiter-Zatloukal, Beendigung von Transitional Justice durch Amnestie



und Begnadigung, Ringvorlesung „Gerechtigkeit nach Krieg und Diktatur“, Wien, 20. Juni 2011.

Reiter-Zatloukal, Regulierte Selbstregulierung im Austrofaschismus, Symposium: „Regulierte Selbstregulierung in rechtshistorischer Perspektive“, Frankfurt a.M., 17. Juni 2011.

Reiter-Zatloukal, Eherecht und Migration in der Zwischenkriegszeit, Symposium: „Eherecht 1811 bis 2011. Historische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen“, Wien, 16. Juni 2011.

Reiter-Zatloukal, Das Recht, gewählt zu werden. Historische Entwicklung und frauenpolitische Perspektiven, Begleitprogramm zur Ausstellung „FESTE.KÄMPFE 100 Jahre Frauentag“, Wien, 9. Juni 2011.

Reiter-Zatloukal, Rechtshistorische Aspekte der italienischen Migration nach Wien, Ringvorlesung „Beiträge der italienischen Migration zur soziokulturellen Diversifikation Wiens“, Wien, 24. März 2011.

Reiter-Zatloukal, „Advokaten 1938“: Diskriminierung und Entrechtung österreichischer Rechtsanwälte 1918-1945, gemeinsam mit Barbara Sauer, Tel Aviv, 20. Februar 2011.

Reiter-Zatloukal, Repressivpolitik und Vermögensentzug, Vortrag im Rahmen des Symposiums „Österreich 1933-1938. Interdisziplinäre Bestandsaufnahmen und Perspektiven“, Wien, 25. Jänner 2011.

Reiter-Zatloukal, Polizei- und Justiz(recht) im „Zweifrontenkrieg“. Forschungsstand und interdisziplinäre Forschungsdesiderate, Workshop „Österreich 1933-1938. Forschungsgräben schließen? Zu Stand und Desideraten der Erforschung des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes“, Wien, 21. Jänner 2011.

Röthlisberger, Politische Verfolgung im 18. Jahrhundert. Die Französische Revolution und die Jakobinerprozesse in der Habsburgermonarchie 1794/95, Ringvorlesung „Aus der Werkstatt. Aktuelle Forschungen am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte“, Wien, 20. Jänner 2011.

Schneider, Die Bettlerpatente Karls VI., Ringvorlesung „Aus der Werkstatt. Aktuelle Forschungen am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte“, Wien, 17. November 2011.

Simon, Der Erziehungsgedanke in den frühneuzeitlichen Polizeiordnungen, 16. Symposium der Akademiekommission zum Thema „Das erziehende Gesetz“ veranstaltet von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, 20. Jänner 2011.

Simon, Einführung in die Verfassungsgeschichte der österreichischen Monarchie insbesondere im Vergleich mit der deutschen Verfassungsgeschichte, Vortrag an der Chinese University for Political Science and Law, Peking, China, 20. April 2011.

Simon, Die Entstehung der Rechtsnormen in der Europäischen Rechtsquellenlehre, Vortrag an der Chinese University for Political Science and Law, Peking, China, 22. April 2011.

Simon, Erkenntnischancen eines europäisch-chinesischen Rechtskulturveilechs, Vortrag an der Chinese University for Political Science and Law, Peking, China, 23. April 2011.



Simon, Die Wiedererstehung der Länder nach dem Februarpatent. Ein Konzept zwischen „traditionellem Kronlandföderalismus“ und „Self-Government“, Tagung „1861 und die Folgen“, veranstaltet vom Verein für Landeskunde Niederösterreichs, 5./6. Juli 2011.

Simon, Vom tradierten Rechtsquellenpluralismus zum staatlichen Normsetzungsmonopol. Die rechtspolitische Bedeutung des Kodifikationsgedankens, 13. Internationaler Kongress zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, Graz, Österreich, 27. Juli 2011.

Simon, The History of the Welfare State in Germany and Great Britain, Vortrag an der Chinese University for Political Science and Law, Peking, China, 22. Oktober 2011.

Simon, Das justizpolitische Konzept der „Einleitung“ des ABGB, Vortrag an der Universität Sarajewo, Bosnien und Herzegowina, 28. Oktober 2011.

Spörg, Die Zeitschrift für öffentliches Recht zwischen Monarchie, Republik und Diktatur, Ringvorlesung „Aus der Werkstatt. Aktuelle Forschungen am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte“, Wien, 20. Jänner 2011.

Staudigl-Ciechowicz, Die Staatsrechtslehre an der Wiener Rechtswissenschaftlichen Fakultät 1933-1938, Vortrag im Rahmen des Symposiums „Österreich 1933-1938. Interdisziplinäre Bestandsaufnahme und Perspektiven“, gemeinsam mit Thomas Olechowski, Wien, 26. Jänner 2011.

Staudigl-Ciechowicz, The Viennese Faculty of Law and State 1918-1938, Posterpräsentation im Rahmen der Konferenz „Academic culture of remembrance. The combination of university history, jubilees and academic heritage“, Ghent University, 16. März 2011–17. März 2011.

Staudigl-Ciechowicz, Die österreichische Verfassung von 1934 aus der Sicht der zeitgenössischen Staatsrechtswissenschaftler der Wiener Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät, Vortrag im Rahmen der internationalen wissenschaftlichen Konferenz „150 Jahre moderner Parlamentarismus in Mitteleuropa“, Prag, 8. April 2011.

Staudigl-Ciechowicz, Legal „integration“ in private law in early 20th century Austria? - A study on the amendments to the Austrian ABGB, XVIIth Forum of Young Legal Historians: European Traditions - Integration or Disintegration, Universiteit Maastricht, 14. April 2011.

Staudigl-Ciechowicz, The members of the Faculty of Law and State between Prague and Vienna 1900 to 1938, Vortrag im Rahmen der Konferenz „Universities in Central Europe - Crossroads of Scholars from All Over the World“, Univerzita Karlova, Prag, 1. Oktober 2011.

Wendehorst (gemeinsam mit Stefan Ehrenpreis), „Die jüdischen Betreffende des Reichshofrats“, 1. Doktorandenklausur des Projektclusters „Jüdisches Hl. Röm. Reich“ Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main 15. Dezember 2011.

Wendehorst, „Jewish History as Conceptual History: An Introduction“ – „Jüdische Geschichte als Begriffsgeschichte: Eine Einführung“ Workshop „Jewish History as Conceptual History“ – „Jüdische Geschichte als Begriffsgeschichte“ Universität Wien, 11. Dezember 2011.

Wendehorst, „Anschlüsse, Ausschlüsse, Kurzschlüsse: Die Reichsgeschichte im Spannungsfeld von deutscher, österreichischer und jüdischer Historiographie“ Exkursion/Hauptseminar „Verfassungsgeschichte der Vormoderne. Das Beispiel des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation“, Universität Wien, 8. Juni 2011.

Wendehorst, „Die Durchsetzung des Handelsverbotes mit Kriegsgegnern durch Kaiser und Reichshofrat: Die Leipziger Messe als Fallbeispiel“ Tagung „Geld und Gerechtigkeit“ Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung, Göttingen 3. September 2010.

Wendehorst, „Die Erfindung des ius ecclesiasticum iudaicum durch protestantische Juristen Ende des 18. Jahrhunderts – und ihr plötzliches Vergessen“, Österreichische Gesellschaft für Kirchenrecht, Wien, 15. April 2010.

Wendehorst, „Was sind Leipziger Judentümer?“ Ausstellungseröffnung „Leipziger Judentümer in Stadt und Universität“, Universitätsbibliothek Leipzig – Bibliotheca Albertina, 12. Jänner 2010.

Sonstige Aktivitäten

Neschwara:

Interview Salzburger Nachtstudio. Begehren und besitzen. Verwalten und vererben. Aktuelle Dynamiken der Lebensbeziehungen in beständigen Rechtssystemen, 30. März 2011, Ö1, 21:00.

Neschwara:

Interview Dimensionen - die Welt der Wissenschaft: Regeln für die Zusammenarbeit. 200 Jahre Ehe und Recht, 31. August 2011, Ö1, 19:05.

Pils:

Überarbeitung der Druckfahnen zu Hans Kelsens „Secular Religion“ im Auftrag des Hans-Kelsen-Instituts (gemeinsam mit Gmoser).

Reiter-Zatloukal:

Talk About: „Gleichberechtigung“, Podiumsdiskussion mit Sandra Konstatzky (Gleichbehandlungsanwaltschaft), Elisabeth Holzleithner (Univ. Wien/ Rechtsphilosophie und Gender Studies), Andrea Mautz (Frauengeschäftsführerin SPÖ) und Judith Schwentner (Frauensprecherin, Die Grünen), Wien, 6. April 2011.

Reiter-Zatloukal:

Moderation der Podiumsdiskussion „Stolperstein StEOP? Zur Neueregulierung des Studienzugangs an der Universität Wien“, mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Grosser (Fakultät für Mathematik), Ass.-Prof. Mag. Dr. Karl Ille (Kuriensprecher/Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät), Julia Kraus (Vorsitzende der HochschülerInnenschaft der Universität Wien), Ao. Univ.-Prof. Dr. Elke Mader, (Vizedekanin, Fakultät für Sozialwissenschaften), Univ.-Prof. Dr. Stefan Newerla (Vorsitzender der Curricularkommission der Universität Wien), 22. November 2011.

Reiter-Zatloukal:

Laudatio für Mag.^a Barbara Sauer, Verleihung des vom deutschen Verein „Forum Anwaltschichte“ vergebenen Preises für einen „herausragenden Beitrag zum Verständnis der Geschichte der Rechtsanwaltschaft“, Mainz, 18. November 2011.



Preise und Auszeichnungen

Pils: „Best of the Best“-Award der Universität Wien

Wendehorst: Gastdozentur an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg/Université Lehrstuhl für Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuzeit (Herbstsemester 2010)

Mitgliedschaften und Funktionen

Brauneder:

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D, Beirat)

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions/Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente (Ehrenpräsident)

Southern African Society of Legal Historians

Mitglied der Reformkommission „200 Jahre ABGB“ im Auftrag der Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Mitglied des Ständigen Beirats des Deutschen Rechtshistorikertags

Karl-May-Gesellschaft e.V. (D, Beirat)

Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaft der Vojvodina

Kohl:

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D)

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions/Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente (Österreichischer „National Convent“)

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft (Präsident)

Verein für Geschichte der Stadt Wien

Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Stellvertretender Disziplinaranwalt / BMWF



Neschwara:

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D)

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft (zeitweise Vorstandsmitglied)

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions / Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs

The European Society for History of Law (CZ)

Franz Dinghofer Institut für Erforschung und Lehre zur nationalen und internationalen Politik (wissenschaftlicher Beirat)

TYPES DE CRIMINELS



P.R. Voleur napolitain



BOGGIA assassin



G. MARINI femme de brigand

Olechowski:

Österreichische Akademie der Wissenschaften (korrespondierendes Mitglied)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs (Obmann)

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Leitungskommission zur Erschließung der Akten des kaiserlichen Reichshofrates

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions/Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts

Österreichische Gesellschaft für Kirchenrecht

Katholischer Akademikerverband der Erzdiözese Wien

Pils:

Association of Young Legal Historians (Vorstandsmitglied)

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Österreichische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte

Reiter-Zatloukal:

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs

Kuratorium der Zentralen österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz (Austrian Research Center for Post-War Trials)

Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift „juridikum. Zeitschrift für kritik | recht | gesellschaft“

Versöhnungsbeirat beim Justizministerium gemäß § 5 Aufhebungs- und Rehabilitationsgesetz 2009 (betr. die NS-Wehrmachtsdeserteure) (Ersatzmitglied)

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft (Vorstandsmitglied)

Geschichte. Recht. Öffentlichkeit. Gesellschaft zur Erforschung und Vermittlung österreichischer Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Präsidentin)

Verein für Geschichte der Stadt Wien

Wiener Arbeitskreis Altgermanistik

Mitglied des Betriebsrates der Universität Wien

Röthlisberger:

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Schneider:

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Verein für Geschichte der Stadt Wien



Simon:

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D, Vorstandsvorsitzender)

Preußische Historische Kommission

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Staudigl-Ciechowicz:

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Association of Young Legal Historians (Vorstandsmitglied)

Wahlkommission bei der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien (Vorsitzende)

Wiener Juristische Gesellschaft

Wendehorst:

Kommissarischer Koordinator des Projekt-Clusters „Jüdisches Heiliges Römisches Reich“

(JHRR) – The Jewish Holy Roman Empire (JHRE), seit 1998

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift „Jewish Culture and History“, seit 1998

Gründungsmitherausgeber der Reihe „bibliothek altes Reich“ (baR) im Oldenbourg Verlag, seit 2005

Lehrbeauftragter am Institut für Geschichte der Universität Wien, seit 2010

Vertreter einer akademischen Ratsstelle am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen, seit 2010

Mitglied des Vorstandes des „Netzwerks Reichsgerichtsbarkeit“



Drittmittel Neschwara:

Formierung des Notariats in Österreich 1850-1871

Projektmittel für Werkverträge an 6 studentische Mitarbeiter sowie für Reise- und Kopierkosten von der Österreichische Notariatskammer: € 7.500.-

Olechowski:

Die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien 1918-1938 (laufend)

FWF-Projekt P 21280 (Gesamtsumme: € 189.748,02; mit diesem Beitrag sind im gesamten Jahr 2011 zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im Ausmaß von insgesamt 40 Std/Woche angestellt)

Reiter-Zatloukal:

Tagung „Österreich 1933-1938“ (24.-26. Jänner 2011)

Projektmittel: Idee/Interdisziplinäres Dialogforum (bewilligt 2010): € 2.493,50.-

Publikation des Tagungsbandes: „Österreich 1933-1938“

Druckkostenzuschüsse durch das BKA, das BMWF und die Arbeiterkammer, insgesamt: € 6.700.-

„Der NS-Rechtswaherbund in Österreich“ (laufend)

Projektmittel: Hochschuljubiläumstiftung 2011 € 3.000.-

Simon:

Konflikt und Koexistenz. Die Rechtsordnungen Südosteuropas im 19. Jahrhundert

Max-Planck-Gesellschaft: tatsächlich anfallende Kosten (derzeit geschätzt auf ca. € 150.000,-)



Internationales, Forschungsk Kooperationen

Da sich die Rechtsgeschichte nicht nur mit dem positiven Recht eines konkreten Staates beschäftigt, wird sie (im Gegensatz zu anderen Rechtsfächern) wesensgemäß international betrieben. Dies bezeugen die Forschungs- und Publikationstätigkeiten der Institutsangehörigen, ihre Einbindung in internationale Großprojekte (Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte, Enzyklopädie der Neuzeit, Rechtshistorische Reihe) und internationale Vereinigungen (Vereinigung für Verfassungsgeschichte, International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions), die Organisation internationaler Veranstaltungen sowie die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Ausland (Prag, Bratislava, Budapest, Peking, diverse Universitäten in Japan).



Mit dem Projekt „Konflikt und Koexistenz. Die Rechtsordnungen Südosteuropas im 19. Jahrhundert“ ist das Institut – unter Beteiligung zahlreicher (Rechts-) Historiker aus Serbien, Bosnien und Deutschland – an der universitären Forschungsplattform „Wiener Osteuropa-Studien“ beteiligt.

Dazu tritt der Umstand, dass das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte Anlaufstelle für Forscher aus aller Welt ist (neben nahezu allen Ländern Europas auch Südamerika, Ostasien, Australien).

Für diese internationale Schlüsselstellung des Instituts ist neben dem Einsatz der Institutsangehörigen allerdings auch der Umstand verantwortlich, dass rechtsgeschichtliche Forschung nicht mehr an allen österreichischen Juristenfakultäten adäquat betrieben wird. In diesem Sinne leitete der Bundespressedienst rechtshistorische Anfragen aus dem Ausland an das hiesige Institut weiter. Mit allen hier angedeuteten Aktivitäten ist die Rechtsgeschichte schon heute Teil des internationalen Profils und der internationalen Positionierung der Wiener Juristenfakultät.

Daneben ist das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte ein auch national erstrangiger Ansprechpartner für rechtshistorische Fragestellungen. Die dabei entfalteten Tätigkeiten reichen von der Beantwortung kleiner Anfragen von Privatpersonen, kommunalen Stellen oder Medien über Hilfestellungen für Einrichtungen auf Bundesebene bis zur Erstellung gutachtlicher Stellungnahmen in Streitfällen mit historischen Bezügen. Dieses Arbeitsgebiet wird angesichts der anerkannten Stellung der Wiener Rechtsgeschichte sowie angesichts der Steigerungen in der Vergangenheit auch in Zukunft zunehmende Bedeutung erlangen.

Internationalität und Praxisbezug werden durch Archiv- und Bibliotheksbestände des Instituts verstärkt, die nicht nur eine Forschungsgrundlage für hiesige Wissenschaftler bilden, sondern – in Verbindung mit der hervorragenden Stellung Wiens als Archiv- und Bibliotheksstandort – auf längere Sicht weitere (nationale und internationale) Anziehungskraft versprechen.

Tagungsorganisation

Gemeinsam mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien veranstaltete das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte vom 24.-26. Jänner 2011 eine Tagung zu dem Thema „Österreich 1933-1938. Interdisziplinäre Bestandsaufnahmen und Perspektiven“.

Im Rahmen dieser Tagung wurden folgende Vorträge gehalten:**Keynote speech**

Alessandro Somma (Dipartimento di Scienze Giuridiche, Ferrara), Die große Transformation: Modernisierung und soziale Befriedung in den europäischen Faschismen

Panel I: Verfassung

Moderation: Wolfgang Neugebauer, Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, Wien

Helmut Wohnout, (BKA/Karl von Vogelsang-Institut, Wien), Die Verfassung im Widerstreit der unterschiedlichen Kräfte im Regierungslager

Ewald Wiederin (Inst. für Staats- und Verwaltungsrecht, Wien), Christliche Bundesstaatlichkeit auf ständischer Grundlage. Eine Strukturanalyse der Verfassung 1934

Stefan Schima (Inst. für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht, Wien), Überschätzt von Freund und Feind? Das österreichische Konkordat 1933/34

Panel II: Verfolgung der politischen Opposition unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Maßnahmen

Moderation: Gerald Kohl, Inst. f. Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien

Ilse Reiter-Zatloukal (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien), Repressivpolitik und Vermögensentzug 1933–1938

Christiane Rothländer (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien), Durchführungspraxis des Vermögensentzugs

Pia Schölnberger (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien), Freiheits- und Vermögensentzug in austrofaschistischen „Anhaltelagern“

Panel III: Politische Gewalt und Justiz

Moderation: Christiane Rothländer, Inst. f. Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien

Winfried Garscha (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, Wien), Die Opfer des Februar 1934: Der Umgang mit den toten und verwundeten Schutzbündlern, ZivilistInnen und Angehörigen der Exekutive



Frank Höpfel (Inst. f. Strafrecht und Kriminologie, Wien), Gewaltexzesse im Bürgerkrieg: Zur juristischen Aufarbeitung von Verbrechen während eines nicht-internationalen bewaffneten Konflikts

Kurt Bauer (Ludwig Boltzmann-Inst. f. Historische Sozialwissenschaft, Wien), Juliputsch 1934: Aktuelle Erkenntnisse

Karin Bruckmüller (Inst. f. Strafrecht und Kriminologie, Wien), Legistische und judizielle Aufarbeitung des Juliputsches

Panel IV: Rückgabe und Rehabilitierungsdebatte

Moderation: Brigitte Bailer-Galanda, Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, Wien

Georg Graf (Fachbereich Privatrecht, Salzburg), Die Rückgabegesetzgebung

Maria Mesner (Stiftung Bruno Kreisky Archiv, Wien), Rückgabe. Nicht Restitution. Am Beispiel der SPÖ

Walter Manoschek (Inst. f. Staatswissenschaft, Wien), Die Rehabilitierung der österreichischen Wehrmachtsdeserteure

Oliver Rathkolb (Inst. f. Zeitgeschichte, Wien), Die geschichtspolitische Bedeutung einer formellen Rehabilitierung der aus politischen Gründen verurteilten Demokraten 1934–1938

Panel V: Wissenschaftsgeschichte

Moderation: Thomas Simon, Inst. f. Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien

Florian Wenninger (Inst. f. Zeitgeschichte, Wien), „Might we agree on Parafascism?“ Der angelsächsische Wissenschaftsdiskurs zur Einordnung des Regimes Dollfuß/Schuschnigg

Lucile Dreidemy (Inst. f. Zeitgeschichte, Wien), Dollfuß – biografisch. Längsschnittanalyse von Dollfuß-Biografien

Thomas Olechowski/Kamilla Staudigl-Ciechowicz (Inst. f. Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien), Die Staatsrechtslehre an der Wiener Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät 1933–1938

Panel VI: Arbeit und Wirtschaft, Gesundheit und Soziales

Moderation: Gerhard Melinz, FH Campus Wien

Emmerich Tálos (Inst. f. Staatswissenschaft, Wien), Arbeiterschaft und Austrofaschismus

Walter Schrammel (Inst. f. Arbeits- und Sozialrecht, Wien), Arbeits- und sozialrechtliche Reformen im Austrofaschismus

Sigrid Wadauer (Inst. f. Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Wien), Bettler und Vaganten im Austrofaschismus

Michael Hubenstorf (Inst. f. Geschichte der Medizin, Wien), Austrofaschismus und Gesundheitswesen

Panel VII: Recht und Geschlecht

Moderation: Pia Schölnberger, Inst. f. Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien

Neda Bei (Arbeiterkammer Wien), Frauenbezogene Aspekte austrofaschistischer Geschlechterpolitik durch Recht

Karin Nusko (Inst. f. Wissenschaft und Kunst, Wien), Frauen im Widerstand gegen den „Austrofaschismus“

Ernst Hanisch (Fachbereich Geschichte, Salzburg), Tradierte Männlichkeitsrollen im „Austrofaschismus“

Panel VIII: Okkupation? Annexion? Revolution? Filmdokumente zum „Anschluss“ 1938

Moderation: Marianne Enigl, profil

Siegfried Mattl (Inst. f. Zeitgeschichte/Ludwig Boltzmann-Inst. f. Geschichte und Gesellschaft), Michael Loebenstein (Ludwig Boltzmann-Inst. f. Geschichte und Gesellschaft/Österreichisches Filmmuseum, Wien), Marie-Noëlle Yazdanpanah (Ludwig Boltzmann-Inst. f. Geschichte und Gesellschaft, Wien)

Podiumsdiskussion

Aufgearbeitet und bewältigt? Das Dollfuß-Schuschnigg-Regime im Lichte der Rechts- und Zeitgeschichte

Podiumsleitung: Ilse Reiter-Zatloukal/Oliver Rathkolb

TeilnehmerInnen:

Clemens Jabloner (Verwaltungsgerichtshof, Wien)

Wilhelm Brauneder (Inst. f. Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien)

Brigitte Bailer-Galanda (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, Wien)

Helmut Wohnout (BKA/Karl von Vogelsang-Institut, Wien)

In Kooperation mit dieser Tagung wurde auch ein Workshop zum Thema „Österreich 1933–1938. Forschungsgräben schließen? Zu Stand und Desideraten der Erforschung des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes“ am Institut für Zeitgeschichte zum Thema abgehalten.



Im Rahmen der Forschungsplattform „Wiener Osteuropaforum“ veranstaltete das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, gemeinsam mit dem Institut für Osteuropäische Geschichte und dem Institut für Romanistik, am 27. Mai 2011 eine Tagung zum Thema „Verfassungsgebung und Verfassungsdiskurs in politischer Praxis und Sprache der Länder Südosteuropas im 19. Jahrhundert“.

Im Rahmen dieser Tagung wurden folgende Vorträge gehalten:

Begrüßung und Einleitung:

Michael Metzeltin (Institut für Romanistik, Universität Wien)

Thomas Simon (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Universität Wien), Legal and Linguistic Issues in the Development of Constitution

Vorträge:

Mihai-Răzvan Ungureanu (Universität Bukarest), Power Strategies and Social Definitions of Boyars in the Time of the Organic Statue (1st Half of the XIXth Century)

Petra Lindenbauer (Institut für Romanistik, Universität Wien), Der Aufbau der rumänischen modernen Verfassung (ab 1822) – aus philologischer Sicht

Claudia Römer (Institut für Orientalistik, Universität Wien), Turzismen im Bereich des auf „Herrschaft und Staat“ bezogenen Wortschatzes der Balkansprachen

Ioannis Zelepos (Universität Wien), Die griechischen Revolutionsverfassungen – ein Beispiel für europäischen Ideentransfer sowie den Zusammenhang zwischen Staatsbürgerschaftskonzepten und Grundrechten

Ivo Hristov (Universität Sofia), Constitution and Nature of the Legal Corps of Bulgaria in the Period after the Liberation (1878) to the First Half of the XXth Century (Epitome)

Srdan Šarkiđ (Universität Novi Sad), The “Turkish Constitution” of Serbia (1838)

Dragoljub Popović (Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte), Menschenrechte in der ersten serbischen Verfassung

Sima Avramović (Universität Belgrad), Controversial Issues Considering the First Serbian Constitution of Sretenje (Candlemass)



Bestände Das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte bewahrt mehrere für die rechtshistorische Forschung wertvolle Sammlungen.

Vor allem zu nennen sind die **Bestände des 1910 gegründeten „Instituts für angewandtes Recht“**, das unter der Leitung des Zivilprozessualisten Hans Sperl eine umfassende Sammlung und Dokumentation der Rechtsspraxis begann und diese Tätigkeit bis in die Dreißigerjahre des 20. Jahrhunderts fortsetzte.

Ein schon 1915 publiziertes Verzeichnis von 150 Druckseiten informierte über Umfang und Struktur der rasch gewachsenen Bestände, 1919 erschien ein Nachtrag von 42 Seiten. Nach wechselvollem Schicksal befindet sich diese Sammlung heute zum größten Teil in der Obhut des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte.

Man findet hier von einem Versteigerungsprotokoll aus dem Jahr 1833 über Wechselproteste von 1867 bis zur Mobiliarexekutionsbewilligung von 1922 ein ganzes „Panoptikum des Rechtslebens“ (Sperl, in: Allgemeine Gerichtszeitung 1911, 1), wobei auch ausländische Rechtspraxis, vom englischen Mietvertrag bis zur sowjetischen Trauungsbestätigung, Berücksichtigung fand. Diese Dokumentation soll in Zukunft durch richterliche Mustersammlungen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ergänzt werden.

Interessierten BenützerInnen stehen am Institut mehrere hier verwahrte Nachlässe bzw. Nachlassteile, insbesondere jene von **Professor Heinrich Demelius** und **Professor Herbert Hofmeister**, zur Verfügung.

Die „**Demelius-Bibliothek**“, eine Widmung von Heinrich Demelius, umfaßt rund 800 teils seltene Bände aus dessen ehemaliger Privatbibliothek, denen in den letzten Jahren Bücher aus dem Nachlass von Herbert Hofmeister sowie aus verschiedenen aufgelassenen Justiz- und Amtsbibliotheken ange-reiht wurden. Einschließlich dieser „Erweiterungen“ enthält die durch einen Katalog erschlossene „Demelius-Bibliothek“ nun weit mehr als 1000 Bände.

Einen für Institutsangehörige wie Gastforscher wertvollen Bestand bilden auch die Sammlungen von **Sonderdrucken** aus dem Besitz von Hans Lentze, Herbert Hofmeister, Rudolf Hoke, Werner Ogris und anderen. Hier finden sich tausende Separata, teils aus sonst in Österreich nicht greifbarer Literatur. An der Erschließung dieser Bestände wird laufend gearbeitet.



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte
Schottenbastei 10–16
1010 Wien

Redaktion:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald Kohl, Elke Maria Pani, Univ.-Prof. Dr. Miloš Vec

Satz:
Elke Maria Pani

Layout:
Mag.^a Julia-Dominique Krammer

